

Vita

- 1898 am 30.12. als Richard Johann Fritz, Sohn des Gartenarchitekten Emil Richard Kempe und dessen Ehefrau Maria geb. Heyne (*Kemberg 21.07.1867, +Leipzig 02.04.1947), in Leipzig geboren
- Lehre als Schriftsetzer bei der Firma C. G. Röder in Leipzig. Besuch von Abendkursen an der Akademie für grafische Künste und Buchgewerbe Leipzig
- 1917-1919 Einberufung zum Militär am 08.01.1917. Unterbrechung des Studiums durch 1. Weltkrieg
- 1919 Wiederaufnahme des Studiums. Meisterschüler von Belwe, Bosert und Kolb in der Meisterklasse für Radierung an der Leipziger Akademie und Teilnahme an Vorlesungen zur Kunstgeschichte und Pädagogik an der Leipziger Universität
- 1922-1939 Kunsterzieher im höheren Schuldienst in Leipzig
- 1932-1940 künstlerischer Leiter in der Handbuchbinderei von Ferdinand Fickentscher
- 1935/1936 Auszeichnungen auf der Internationalen Grafikschau in Chicago
- 1937 Grand Prix für Grafik (Kunst und Technik) auf der Weltausstellung in Paris
- 1938 Sächsische Staatsmedaille
- 1942 Ernennung zum Professor
- 1942 am 31.10. Eheschließung mit Ingeborg Ella Margarete geb. Meyrich in Leipzig
- 1943 Einberufung zum Kriegsdienst
- 1944 ausgebombt, Verlust großer Teile seines Werkes
- 1952 Umzug nach Dresden
- 1971 am 18.11. in Dresden gestorben